

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	85 (1994)
Heft:	15
Rubrik:	Aus- und Weiterbildung = Etudes et perfectionnement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Tiefenraster-Raster-Tunnelmikroskop und elektronisch aufbereitete Abbildung von leuchtenden, in eine Goldoberfläche eingebetteten C₆₀-Molekülen

sicht das Interesse der Wissenschaftler. Im relativ grossen C₆₀-Molekül lassen sich leicht andere Atome oder kleinere Moleküle einlagern. So hofft man beispielsweise, durch Beimischung von Alkali-Metallen Supraleiter mit hohen Sprungtemperaturen zu gewinnen. Denkbar ist auch ein Einsatz dieses Moleküls als Vehikel, um pharmazeutische Wirkstoffe im Körper dorthin zu transportieren, wo sie verfügbar sein sollen. Als das «rundeste» der heute bekannten Moleküle hat C₆₀ zudem auch die Aufmerksamkeit der Schmiermittel-Technologen als möglicher Baustein für die Entwicklung idealer Schmierstoffe auf sich gezogen.

Safety Tour '94 – nochmals auf Tournee

Rund 300 Teilnehmer haben sich im Frühjahr an den zehn Safety-Tour-'94-Veranstaltungen über die per 1.1.95 in Kraft tretende CE-Kennzeichnungspflicht nach der aktuellen EG-Maschinenrichtlinie sowie die damit verbundenen Konsequenzen für die Schweizer Exportindustrie informiert. Da jede Veranstaltung mehrfach überbucht war, steht das Suva-Infomobil im September nochmals für eine Safety Tour zur Verfügung. Ein drei Stunden dauerndes Informationsmeeting umfasst das Suva-Referat, eine Leistungsschau von fünf namhaften Sicherheitsspezialisten und individuelle Beratung.

Dabei wird der Spezialist der Suva-Sektion Maschinen II die Teilnehmer über die zu erfüllende Maschinenrichtlinie 89/392/EWG, die daraus entstehende Verpflichtung sowie Folgen bei deren Nichteinhaltung und die Voraussetzung zur Kennzeichnung mit dem CE-Zeichen informieren.

Die nächste Safety Tour mit dem Suva-Infomobil findet vom 5. bis 9. September 1994 statt. Pro Veranstaltung können maximal 40 Personen teilnehmen. Anmeldungen für die kostenlose Teilnahme nimmt die Messeleitung gerne entgegen. Auf Anfrage kann das Infomobil samt Leistungsschau für firmeninterne Meetings mit Behandlung der firmenspezifischen Probleme für einen Unkostenbeitrag von Fr. 1000.– pro Tag gemietet werden. Messeleitung: BRH Treuhand, Dammstrasse 29, 8702 Zollikon, Tel. 01 392 16 02, Fax 01 392 16 06.

Chlor/PCB-Kontroll-Kleber für Verteiltransformatoren

Aufgrund vieler Anfragen hat Trafosuisse einen einfachen Kontroll-Kleber für Verteiltransformatoren produziert, der

Chlor/PCB-Kontrolle · Contrôle chloré/PCB	
Transformator Nr. / Transformateur N°	
Test-Resultat · Résultat du test	
Verfahren / Méthode:	
<input type="checkbox"/> Chlor-Schnelltest	<input type="checkbox"/> negativ/négatif
<input type="checkbox"/> Test rapide du chlore	<input type="checkbox"/> Chlor-Anteil ca. _____ ppm
<input type="checkbox"/> Gaschromatographie	<input type="checkbox"/> negativ/négatif
<input type="checkbox"/> Chromatographie gazeuse	<input type="checkbox"/> PCB-Anteil _____ ppm
Datum / Date:	
Während der Anfragen benötigen wir eine Rücksendung des Dokumentes. Les résultats peuvent être demandés à l'adresse suivante: Ctr. 4051 Bâle, Tel. 061/272 71 17, Fax 061/272 71 17.	

ab sofort – solange Vorrat – kostenlos beim Verbandssekretariat bezogen werden kann. Der kombiniert in Deutsch und Französisch bedruckte Kleber (145 x 105 mm) wird auf all jene Transformatoren appliziert, welche eine PCB-Kontrolle entweder mittels Chlor-Schnelltest oder mittels gaschromatografischer Analyse bestanden haben. Bezugsquelle: Verband Trafosuisse-Trafoswiss, Kanonengasse 23, 4051 Basel, Tel. 061 272 71 17, Fax 061 272 71 37.

tung zu. Ein gutes Design ist aber leicht zu kopieren! Wie schützt man sich, wenn dreiste Nachahmer unsere Schöpfungen einfach abkopieren?

Das Bundesamt für geistiges Eigentum (Bage) hat eine neue Broschüre geschaffen, die alle Aspekte des Schutzes von Mustern (zweidimensionale Gegenstände wie beispielsweise gestaltete Flächen, allenfalls mit ihren Farben: Stoff-, Tapeten- und Zifferblatt-Bemusterungen, Etiketten, Geschenkpapiere, Glückwunschkarten usw.) und Modellen (dreidimensionale Gegenstände wie Möbelstücke, Flaschen, Autos, Telecom-Endgeräte, Brillenstelle, Uhren usw.) beleuchtet. Die Broschüre ist in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch gratis erhältlich beim Bundesamt für geistiges Eigentum, Muster und Modelle, Einsteinstrasse 2, 3003 Bern.

Wie schützt man ein gutes Design?

Das Bewusstsein für Formen, Farben und Design steigt. Wo sich Produkte immer ähnlicher werden und sich auch qualitativ kaum mehr voneinander unterscheiden, kommt dem Design eine wesentliche Bedeutung zu.



Aus- und Weiterbildung Etudes et perfectionnement

Center for Technology and Management – ein Joint-venture der ETHZ und der EPFL

Die ETH Zürich hat mit der ETH Lausanne ein Joint-venture im Bereich Technologie und Unternehmensführung gegründet. Unter dem Namen «Center for Technology and Management» haben die beiden Partner in Zürich eine Institution ins Leben gerufen, die interdisziplinäre Veranstaltungen und Forschungsprojekte mit verschiedenen weiteren Partnern lanciert. Thematisch konzentriert es sich auf die vielfälti-

tigen, von den unternehmenseigenen bis hin zu den gesellschaftlichen Konsequenzen aus dem Einsatz von Technologie. Als erste Initiative startet am 18. September ein zehnwöchiges «Leadership Competences Program», das die beiden ETH zusammen mit dem International Institute for Management Development (IMD), Lausanne, anbieten.

Das Leadership Competences Program hat mehrere Elemente, die andere Management-Programme nicht bieten: Es richtet sich an Kaderleute mit erster Führungserfahrung und technischer Vorbildung; es kann deshalb in der Behandlung des Leadership-Aspekts beim effektiven und verantwor-

tungsbewussten Anwenden von Technologie viel weiter gehen. Es verbindet das Verständnis zur Konzentration auf Technologie-Management mit der notwendigen Entwicklung von Leadership-Kompetenz. Seine Sichtweise schliesst sowohl ein breites gesellschaftliches wie auch unternehmerisches Verständnis ein. Es verbindet die einzigartigen Fachkompetenzen der ETHZ, der EPFL und des IMD. Es wurde in engem Kontakt mit dem Top-Management von 15 multinationalen, aber auch kleineren Unternehmen entwickelt, welche den Bedarf nach neuer Qualität in der Führung bejahen. Für weitere Auskünfte wende man sich an: Center for Technology and Management (CTM), Zeltweg 48, 8032 Zürich, Telefon 01 632 59 29, Fax 01 252 33 07.

EPFL: Nominations de professeurs

Le Conseil des Ecoles polytechniques fédérales a nommé M. Jean-Yves Le Boudec, né en 1958, en qualité de professeur extraordinaire en systèmes de communication au Département d'informatique de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne. Il entrera en fonction le 1^{er} août 1994.

Le Conseil des Ecoles polytechniques fédérales a conféré le titre de professeur à M. Peter Pfluger, directeur du CSEM, Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA à Neuchâtel.

Le Conseil des Ecoles polytechniques fédérales a attribué le titre de professeur à M. Claude Friedli, adjoint scientifique à l'institut de chimie-physique du Département de chimie.

ETHZ: Nachdiplomkurs Informatik

Die Abteilung für Informatik der ETHZ bietet eine neue Art von Ausbildung in Informatik an. Unter dem Begriff «Nachdiplomkurs Informatik» können sich Personen mit entsprechen-

der Vorbildung berufsbegleitend auf einem weitgehend individuell wählbaren Gebiet der Informatik weiterbilden. Sie besuchen dazu mehrere Vertiefungsfächer im Umfang von ungefähr 200 Stunden (verteilt über ein oder zwei Semester) aus dem Lehrangebot der Abteilung für Informatik, absolvieren die offiziellen Prüfungen und erhalten dafür eine entsprechende Bescheinigung. Als Vorbildung werden ein Hochschulabschluss und nachweis-

bare Informatikkenntnisse auf dem Niveau des Diplomstudiums an der ETH Zürich verlangt. Wer diese Voraussetzungen nicht erfüllt, kann die Kurse ohne Prüfungen und ohne Bescheinigung buchen. Anmeldungen sind jeweils bis 30. September oder 30. April ans Kurssekretariat zu richten, welches auch weitere Auskünfte erteilt: Sekretariat für Fortbildungs- und Nachdiplomkurse Informatik, ETH Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01 632 72 06.

werden die Möglichkeiten einer ganzheitlichen Betrachtungsweise in der Abwicklung eines Automatisierungsprojektes. Wie kann beispielsweise die organisatorische und die menschliche Komponente optimal in die Realisierungsfolge des Projekts integriert werden? Fachgespräche und Praxisbeispiele werden erläutern, wie die Vorteile eines frühzeitigen Einbeugs von Soft- und Brainware nutzbar sind.

Call for Papers

Jicable 95: *Quatrième Conférence Internationale sur les Câbles d'Energie Isolés, 26 au 30 juin 1995, Paris-Versailles (France)*: Résumés en français ou anglais de 500 mots environ avant le 1^{er} novembre 1994 au Secrétariat Général de Jicable 95, Société des Electriciens et des Electroniciens, 48, rue de la Procession, F-75724 Paris Cédex 15, tél. +33(1)44 49 60 60, fax +33(1)44 49 60 44.

The European Design and Test Conference 1995, 6–9 March 1995, Paris (France): Submission of manuscripts until September 7, 1994, to ED & TC Conference Secretariat, CEP Consultants Ltd., 26–28 Albany Street, Edinburgh EH1 3QH, UK, Phone +44 31 557 2478, Fax +44 31 557 5749.



Veranstaltungen Manifestations

S.A.W. 94

27. bis 30. September 1994 in Basel

An der diesjährigen interdisziplinären Fachmesse für industrielle Automation Swiss Automation Week (S.A.W. 94) zeigen 300 führende Anbieter von industrieller Steuerungs- und Regelungstechnik, Fluidtechnik, Antriebstechnik, Sensorik, Robotik, Software und Services sowie Fachwissen erstmals unter einem Dach Produktneuheiten und Systemlösungen. Die S.A.W. 94 ist daher ein wichtiger Termin für Automatisierungsfachleute aus der Schweiz und den angrenzenden Regionen Deutschlands und Frankreichs. Erweitert wird dieses Informationsangebot durch zwei Sonderpräsentationen: «Forschung, Bildung und Fachwissen» sowie «Forum Software und Services». Beide Präsentationsthemen sind bisher an Messen zu kurz gekommen, obwohl sie für die Automatisierungsbranche wichtige Aufgaben erfüllen.

In der Sonderpräsentation «Forschung, Bildung und Fachwissen» stellen sich 15 For-

schungsinstitute, Hochschulen und Organisationen aus der Schweiz und Deutschland vor. Sie zeigen Entwicklungsprojekte, Ausbildungsprogramme und Dienstleistungen.

Im «Forum Software und Services» präsentieren erstmals Unternehmen aller Größen gemeinsam ihre Software- und Serviceleistungen. Aufgezeigt



Buchbesprechungen Critique des livres

Handbuch Simulations- anwendungen in Produktion und Logistik

Von: Axel Kuhn, Adolf Reinhardt und Hans-Peter Wiendahl (Hrsg.).

Wiesbaden/Braunschweig: Vieweg 1993. XIV, 440 Seiten mit 194 Abbildungen. (Fortschritte der Simulationstechnik, Bd. 7; im Auftrag der ASIM hrsg. von Walter Ameling) 16,2x22,9 cm. ISBN 3-528-06581-8. Preis: geb. DM 168.–.

Autorenkollektive aus Industrie und Forschung stellen vorerst verschiedene Anwendungsfelder der Simulations-